

	Gemeindevorstandsvorlage	
	Vorlagen-Nr.: GV/0125/2021-2026	Vorlagenbearbeitung: Marco Grein
Aktenzeichen: L III.350-05	Federführung: Fachbereich III	Datum: 29.09.2021

**Neuer Standort der Gemeindebücherei im künftigen Mensagebäude der Theiβtalschule
- Grundsatzbeschluss**

Beratungsfolge	Behandlung
Gemeindevorstand	nicht öffentlich
Ortsbeirat Niedernhausen	öffentlich
Bauausschuss	öffentlich
Sozial-, Umwelt- und Klimaausschuss	öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	öffentlich
Gemeindevertretung	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Die Gemeinde Niedernhausen beteiligt sich am Bauvorhaben des Rheingau-Taunus-Kreises „Neubau Mensa, Betreuung und Bibliothek an der Theiβtalschule“ mit den anteiligen Kosten der Gemeindebücherei in Höhe von 1,74 Mio. Euro brutto. Der Kostenanteil ist in die Finanzplanung der Jahre 2023 bis 2025 aufzunehmen, entsprechende Fördermittel sind zu beantragen.
2. Die Einzelheiten werden in einem Vertrag zwischen Rheingau-Taunus-Kreis und Gemeinde Niedernhausen geregelt, welcher der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen ist.

In Vertretung

Dr. Beltz
Erster Beigeordneter

Finanzielle Auswirkung:

Teilhaushalt: 2180 Jugend, Kultur, Sport und Soziales
Sachkonto / I-Nr.: I-Nr. 2180.317
Auftrags-Nr.: ---

Der Kostenanteil an den Investitionskosten ist in die Finanzplanung der Jahre 2023 bis 2025 aufzunehmen. Weitere Mittel sind erforderlich für die bibliotheksspezifische Ausstattung sowie die laufenden Kosten für die Gebäudebewirtschaftung und den Betrieb der Bücherei.

Sachverhalt:

Anlass und Hintergrund

An der Theißtalschule müssen dringend zusätzliche Raumkapazitäten für die Mittagsversorgung der Schülerinnen und Schüler sowie für die Ganztagsbetreuung geschaffen werden. Am Standort der seit Jahren nicht mehr genutzten alten Sporthalle am Lenzhahner Weg plant der Rheingau-Taunus-Kreis die Errichtung eines Mensagebäudes mit zusätzlichen Betreuungsräumlichkeiten.

Gleichzeitig entsprechen die bisherigen, nur 78 m² großen Räumlichkeiten für die Gemeindebücherei im Dachgeschoss des Rathauses nicht mehr den heutigen Anforderungen an eine moderne öffentliche Bibliothek.

Bereits vor Jahren kam die Überlegung auf, die Schul- und die Gemeindebücherei am Standort der Theißtalschule in neuen Räumlichkeiten zusammenzuführen. Hierzu fanden in den letzten Monaten gemeinsame Gespräche mit Vertretern der Kreisverwaltung, der Schule und des vom Kreis beauftragten Architektenbüros CNK aus Hanau statt.

Seitens der Vertreter der Gemeinde Niedernhausen wurde hierbei verdeutlicht, dass eine Beteiligung der Gemeinde Niedernhausen an diesem Bauprojekt unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Gemeindevertretung steht.

Der Kreistag hat dem Projekt am 21.09.2021 zugestimmt.

Vorliegende Entwurfsplanung

Eine Entwurfsplanung sieht die Errichtung eines zweigeschossigen Gebäudes mit einer Nettogrundfläche von 2.108 m² vor. Während im Erdgeschoss die Räumlichkeiten für die Schulbetreuung untergebracht sind, soll im Obergeschoss die Mensa mit Aufwärmküche und die Bücherei angeordnet werden. Hierbei wird ein gesonderter Eingang vom Lenzhahner Weg vorgesehen, sodass die Bibliothek unabhängig von den Öffnungszeiten der Mensa und der Schule zugänglich ist. Die Räume der gemeinsamen Schul- und Gemeindebücherei sollen eine Nettogrundfläche von 202 m² aufweisen und bestehen neben dem eigentlichen Medien- und Aufenthaltsbereich aus einem kleinen Lagerraum und einem Büro. Die Toiletten und das Foyer werden gemeinsam mit der Mensa genutzt.

Die Realisierung ist von März 2023 bis Ende 2025 vorgesehen.

Die Gesamtkosten des Bauprojekts betragen gemäß Kostenberechnung des Architekturbüros CNK 7,8 Mio. Euro brutto einschließlich Baunebenkosten, wobei jedoch einerseits Baukostensteigerungen und andererseits mögliche Fördermittel unberücksichtigt blieben und sich die tatsächlichen Kosten daher durchaus noch verändern können.

Gemäß flächenmäßigen Anteil an der Gesamtfläche beträgt der Kostenanteil der Gemeinde 1,74 Mio. Euro (ggf. zuzüglich Baukostensteigerungen und abzüglich Fördermittel). Hinzu kommen noch Kosten für die Neueinrichtung der Bibliothek (Regale, Theke, IT-Ausstattung etc.) und nach Inbetriebnahme laufende Kosten wie Heizung oder Stromkosten.

Mit dem Rheingau-Taunus-Kreis ist noch über eine Beteiligung an den Kosten der Bibliothek aufgrund der gleichzeitigen Nutzung als Schulbücherei zu verhandeln.

Vorteile für die Gemeinde / Perspektiven für die Gemeindebücherei

Die Vorteile für die Gemeinde liegen zum einen in der Möglichkeit, zeitgemäße, mit allen Verkehrsmitteln und auch zu Fuß gut erreichbare Räumlichkeiten für die Gemeindebücherei mit räumlichen Synergieeffekten (gemeinsame Nutzung von Nebenräumen und Verkehrsflächen sowie auch evtl. der Mensa für Veranstaltungen der Bücherei) sowie auch funktionalen Synergieeffekten (Nähe zur Schule) zu schaffen. Auf diese Weise können neue Zielgruppen (Jugendliche) gezielt angesprochen und gewonnen werden. Durch die vergrößerte Fläche besteht die Möglichkeit, moderne funktionale Bereiche innerhalb der Bibliothek für Empfang/Rückgabe (Servicebereich), Medienbestände (Freihandbereich), Lesebereich und für Kommunikation und Aktivitäten zu schaffen. Öffentliche Bibliotheken wandeln sich derzeit von der traditionellen Form mit Schwerpunkt auf Printmedien hin zu multimedial ausgestatteten Treffpunkten für alle Generationen und Bevölkerungsschichten. Eine besondere Bedeutung haben sie auch im Hinblick auf die Integration und Sprachförderung von Menschen mit Migrationshintergrund. Eine Abstimmung mit der Kulturbeauftragten des Kreises und der Fachstelle für öffentliche Bibliotheken zu künftigen Leitlinien der Bibliotheksentwicklung in Niedernhausen ist erfolgt.

Durchschnittlich wird die Bücherei mit ihren ca. 10.000 Medien von rd. 2.000 Besucherinnen und Besuchern pro Jahr genutzt, was durch den Umzug in moderne Räumlichkeiten mit ggf. erweiterten Öffnungszeiten noch erhöht werden kann.

Gleichzeitig wird im Rathaus Fläche frei, die für dringend benötigte weitere Büros der Gemeindeverwaltung genutzt werden kann.

Ein weiterer Vorteil des Projektes für die Gemeinde ist die städtebauliche Aufwertung im Bereich des Lenzhahner Weges durch ein ansprechendes modernes Mehrzweckgebäude anstelle der bisherigen leerstehenden Sporthalle.

Alternative Möglichkeiten für die dauerhafte Unterbringung der Gemeindebibliothek bestehen angesichts nicht vorhandener gemeindeeigener Grundstücke nicht. Zudem wäre die Kosten pro m² Büchereifläche voraussichtlich ähnlich hoch wie beim Projekt des Kreises, hinzu käme dann noch der personelle Aufwand für Ausschreibung, Koordination und Wahrnehmung der Bauherrenvertreterfunktion durch die Gemeindeverwaltung.

Die Anmietung von Räumen ist angesichts der spezifischen Anforderungen an öffentliche Büchereien, insbesondere durch die hohen Deckenlasten und auch aufgrund des geringen Angebots in Niedernhausen schwierig.

Wenn die Gemeinde Niedernhausen sich nicht am Bauprojekt des Kreises beteiligt, würde die Bücherei somit voraussichtlich längerfristig am jetzigen Standort im Rathaus verbleiben müssen. Da jedoch kurz- bis mittelfristig zusätzliche Büroräumlichkeiten für die Gemeindeverwaltung benötigt werden, müssten diese bei Verbleib der Bücherei im Rathaus, anteilig anderweitig geschaffen oder angemietet werden.

Grein
Fachbereichsleitung III

Anlagen:
Entwurfsplanung
Kostenaufteilung